

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR ANWENDER

Venoruton-Gel

Wirkstoff: O-(beta-Hydroxyethyl)-rutoside (= Oxerutin)

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Venoruton-Gel und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Venoruton-Gel beachten?
3. Wie ist Venoruton-Gel anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Venoruton-Gel aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Venoruton-Gel und wofür wird es angewendet?

Der in Venoruton enthaltene Wirkstoff Oxerutin vermindert die bei Venenleiden krankhaft erhöhte Durchlässigkeit der kleinen Blutgefäße und verbessert gleichzeitig die Fließeigenschaften des Blutes. Als alkoholfreies Gel brennt Venoruton-Gel nicht auf der Haut; es ist hautfreundlich, geruchsneutral, fettet nicht und besitzt einen schmerzlindernden Kühleffekt.

Wozu wird Venoruton-Gel angewendet?

Venoruton Gel wird bei Erwachsenen angewendet zur lokalen Behandlung von

- Beschwerden bei chronischer Venenschwäche, wie Gewebsschwellungen durch Flüssigkeitseinlagerungen in den Beinen, Schmerzen und schwere Beine, auch in Zusammenhang mit langen Flügen [**Hinweis:** Als Mittel der ersten Wahl zur Verringerung der Gefahr eines Verschlusses einer Beinvene durch ein Blutgerinnsel (Thrombose) ist eine Kompressionsbehandlung (Anlegen von Stützstrümpfen oder -bandagen) angezeigt].
- Schmerzen nach Venenverödung (Sklerotherapie).

Wenn Sie sich nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Venoruton-Gel beachten?

Venoruton darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie allergisch gegen Oxerutin oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Venoruton anwenden.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie

- an anderen Krankheiten oder an Allergien leiden,
- andere, auch selbst gekaufte Arzneimittel einnehmen,
- schwanger sind oder eine Schwangerschaft planen oder gerade stillen.

Bei Fortbestand der Beschwerden oder wenn der erwartete Erfolg durch die Anwendung nicht eintritt, suchen Sie bitte ehestens ärztliche Beratung auf.

Beinödeme auf Grund von Herz-, Leber- oder Nierenerkrankungen sind keine Anwendungsgebiete für Venoruton.

Kinder und Jugendliche

Die Anwendung von Venoruton-Präparaten wird bei Kindern und Jugendlichen nicht empfohlen.

Anwendung von Venoruton zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt.

Schwangerschaft, Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Aus Gründen der besonderen Vorsicht soll Venoruton in den ersten 3 Monaten der Schwangerschaft nicht angewendet werden, außer nach Rücksprache mit Ihrem Arzt.

Wenn Sie stillen, dürfen Sie dieses Arzneimittel nicht auf die Brust auftragen, da ihr Baby es mit der Milch aufnehmen könnte.

Stillende Frauen sollen vor der Einnahme von Venoruton einen Arzt um Rat fragen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Venoruton hat keinen Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

Venoruton enthält Benzalkoniumchlorid

100 g Gel enthalten 0,005 g Benzalkoniumchlorid. Benzalkoniumchlorid kann lokale Hautreizungen hervorrufen.

3. Wie ist Venoruton-Gel anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Venoruton-Gel morgens und abends auf die betroffene Stelle auftragen und sorgfältig kniewärts mit von unten nach oben zunehmendem Massagedruck einreiben, bis es vollständig von der Haut aufgenommen ist. Wenn nötig, kann Venoruton-Gel unter Bandagen oder Stützstrümpfen aufgetragen werden.

Bei plötzlich auftretender Venenentzündung (Thrombophlebitis) sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt. Venoruton-Gel darf bei Venenentzündung nur aufgetragen, auf keinen Fall aber fest einmassiert werden.

Der Wirkstoff von Venoruton-Gel ist gelb. Wenn das Gel in reichlicher Menge aufgetragen wird, können gelbe Flecken in der Wäsche entstehen. Solche Farbflecken lassen sich durch gründliches Einweichen und anschließendes Durchwaschen mit einem Feinwaschmittel restlos entfernen.

Anwendung bei Kindern und Jugendlichen

Zur Anwendung bei Kindern und Jugendlichen liegen keine Daten vor. Daher wird nicht empfohlen, Venoruton bei Kindern und Jugendlichen anzuwenden.

Wenn Sie die Anwendung von Venoruton vergessen haben

Wenden Sie nicht die doppelte Menge an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben. Setzen Sie stattdessen die Behandlung bei Bedarf wie gewohnt fort.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Die Nebenwirkungen sind nachfolgend nach Häufigkeit aufgelistet. Die Häufigkeitskategorien für jede Nebenwirkung sind: Sehr häufig (kann mehr als 1 von 10 Behandelten betreffen), häufig (kann bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen), gelegentlich (kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen), selten (kann bis zu 1 von 1.000 Behandelten betreffen), sehr selten (kann bis zu 1 von 10.000 Behandelten betreffen), nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar).

Erkrankungen der Haut und des Unterhautzellgewebes:

In seltenen Fällen wurde eine Überempfindlichkeitsreaktion der Haut beobachtet, die nach Absetzen der Behandlung rasch verschwindet.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem (Details siehe unten) anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
Traisengasse 5
1200 WIEN
ÖSTERREICH
Fax: + 43 (0) 50 555 36207

Website: <http://www.basg.gv.at/>

5. Wie ist Venoruton-Gel aufzubewahren?

Nicht über 25 °C lagern!

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton nach "Verwendbar bis" angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Haltbarkeit nach dem ersten Öffnen der Tube: 3 Monate

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Venoruton enthält

- Der Wirkstoff ist: O-(beta-Hydroxyethyl)-rutoside (= Oxerutin).
1 g Gel enthält 20 mg O-(beta-Hydroxyethyl)-rutoside (= Oxerutin).
- Die sonstigen Bestandteile sind: Carbomer, Natriumhydroxid, Natriumedetat, Benzalkoniumchlorid, gereinigtes Wasser.

Wie Venoruton aussieht und Inhalt der Packung

Arzneiform:

Homogenes, klares bis leicht opaleszentes, goldgelbes Gel

Packungsgrößen: 20 g, 40 g, 100 g

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

STADA Arzneimittel GmbH, 1190 Wien, Österreich

Z.Nr.: 15.559

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Februar 2021.